



Hochschule für Technik und
Architektur (ITA) Freiburg

Auditorium Edouard Gremaud

Workshop Samstag, 16. November 2019

Baubewilligungsverfahren im Kanton Freiburg: Welche Lösungen für mehr Effizienz?



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

—
Direction de l'aménagement du territoire et des constructions **DAEC**
Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion **RUBD**

44

TAGESPROGRAMM

- 08h30 Empfang (Kaffee und Croissants)
- 09h00 Einleitung in den Tag (im Plenum) mit Simultanübersetzung
- Jean-François Steiert,**
 Staatsrat, Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektor
- Daniel Lehmann,**
 Oberamtmann des Seebezirks
- Giancarla Papi,**
 Vorsteherin des Bau- und Raumplanungsamtes
- 10h00 Workshop: 1^{te} Session (1h)
- 11h15 Workshop: 2^{te} Session (1h)
- 12h30 Stehlunch
- 13h45 Workshop: 3^{te} Session (1h)
- 14h45 Kaffeepause
- 15h15 Zusammenfassung der Workshops (im Plenum)
 mit Simultanübersetzung
- Christa Perregaux-Dupasquier, EspaceSuisse**
 Berichterstatter/in der Workshops
- 15h30 Fragen-Antworten mit Simultanübersetzung
- 16h00 Tagesabschluss
- Jean-François Steiert,**
 Staatsrat, Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektor
- 16h15 Ende der Veranstaltung

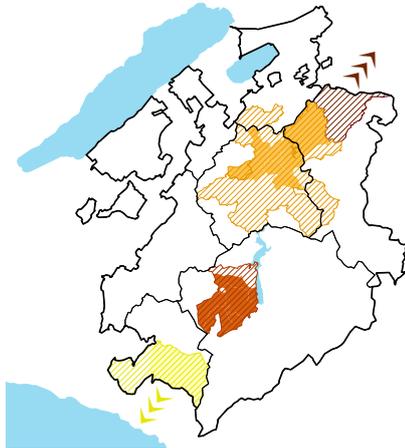


VORGESCHLAGENE THEMEN

Workshop A

Ausbildung und Information in Bezug auf die Raumplanung und das Bauwesen

Angesichts des beträchtlichen Informationsvolumens – oft komplex und uneinheitlich – das die Beteiligten des Baubewilligungsverfahrens heute berücksichtigen müssen, um ihre jeweiligen Aufgaben effektiv wahrnehmen zu können. Dieser Workshop bietet den Teilnehmern, ausgehend von der bestehenden Situation, darüber nachzudenken, wie die bereitgestellten Informationen, der Zugang zu diesen Informationen sowie die Ausbildung von Auftragnehmern, Gemeinden und Ämtern verbessert werden können.



Workshop C

Baubewilligungsverfahren, vom Vorgesuch bis zur Erteilung der Baubewilligung

Das Bearbeitungsverfahren von Baugesuchen hat sich in den letzten Jahren mit der Einführung von neuen Methoden zur Bearbeitung der Dossiers durch die Behörden (2013) sowie der neuen elektronischen Webanwendung für die Verfolgung der Baugesuche (FRIAC, Juni 2019), stark verändert. Allerdings stellen sich nach wie vor Fragen, unter anderem, zu den Fristen für die Bearbeitung der Dossiers, zu den Inhalten der Gutachten sowie zu der ständigen Weiterentwicklung des Rechtsrahmens (Gesetzesänderung, Revision der Ortspläne). Dieser Workshop gibt den Teilnehmern die Möglichkeit über die Möglichkeit zur Verbesserung des gesamten Prozesses, von der Einreichung des Vorgesuchs bis zur Erteilung der Baubewilligung, sei es betreffend den geltenden Verfahrensbestimmungen, Modalitäten des administrativen Verfahrens der Gesuche oder der Kommunikation zwischen den Parteien, zu diskutieren.

Workshop B

Kantonale und kommunale Bauvorschriften angesichts der Herausforderung der Verdichtung und der zunehmenden Komplexität technischer und rechtlicher Normen

Angesichts der zunehmenden Komplexität der technischen und rechtlichen Normen im Baubereich einerseits und der Herausforderung durch die Verdichtung der bebauten Umwelt andererseits, gibt dieser Workshop den Teilnehmern die Möglichkeit über die Relevanz der geltenden Bestimmungen und die Zweckmässigkeit der Vereinfachung der Vorschriften auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene unter Berücksichtigung der öffentlichen (architektonische Qualität, Denkmalschutz, Umweltschutz im weitesten Sinne usw.) und privaten Interessen, die bei der Planung und Ausführung von Bauprojekten zum Tragen kommen, zu diskutieren.



Workshop D

Verfolgung und Kontrolle der Arbeiten

Die Verfolgung und Kontrolle der Arbeiten durch Auftragnehmer und die Behörden ist eine Problematik, das bei allen Beteiligten am Baubewilligungsverfahren seit langem viele Fragen aufwirft, sowohl hinsichtlich der Komplexität der bauaufsichtlichen Rahmenbedingungen als auch der verfügbaren Ressourcen. Basierend auf der Bilanz der aktuellen Situation in diesem Bereich, der einerseits den Kontrollbedarf und andererseits die Lücken des Systems herausstellt, können die Teilnehmer/innen dieses Workshops Verbesserungslösungen dieses grundlegenden Aspekts des Verfahrens identifizieren. Dieses ermöglicht die Verantwortung zu klären, die Optimierung der Aufgaben aller Beteiligten sowie die Verteidigung der öffentlichen und privaten Interessen zu gewährleisten.

ANMELDUNGEN

Wir laden Sie ein, das untenstehende Formular auszufüllen und drei der vier vorgeschlagenen Workshops auszuwählen und **bis zum 21. Oktober 2019** per E-Mail durch Anklicken zu **SENDEN**.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an diesem Tag und freuen uns auf einen regen Austausch.

Ich werde am Tag des 16. November 2019 «Baubewilligungsverfahren im Kanton Freiburg: Welche Lösungen für mehr Effizienz?» an der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg teilnehmen.

Vertretene Körperschaft
(Gemeinde/Unternehmen/Organisation)

.....

Name Vorname

Funktion/Beruf

Sprache Französisch Deutsch

E-Mail

Workshops
(kreuzen Sie die drei an, die Sie bevorzugen):

- Workshop A:** Ausbildung und Information in Bezug auf die Raumplanung und das Bauwesen
- Workshop B:** Kantonale und kommunale Bauvorschriften
- Workshop C:** Baubewilligungsverfahren, vom Vorgesuch bis zur Erteilung der Baubewilligung
- Workshop D:** Nachverfolgung und Kontrolle der Arbeiten

SENDEN